

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-und Wegeausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, Hauptstraße
61-63, 25491 Hetlingen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lenny Egold	FW	
Herr Ralf Hübner	FW	Vorsitzender
Herr Holger Martinsteig	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Hartmut Pieper	CDU	
Frau Nicole Resch	FW	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW
Herr Jens Körner	CDU
Herr Jörg May	CDU
Frau Renate Springer-König	FW
Herr Alexandré Thomßen	CDU

Gäste

1 Einwohner		
Frau Tho Seeth	Ingenieurbüro Butzlaff + Tewes	bis 20.25 Uhr

Protokollführer/-in

Frau M. Pein

Verwaltung

Herr Dreßler

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.10.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Herr Hübner schlägt folgende Änderungen der Tagesordnung vor:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds (Holger Martinsteig)

TOP 4 Erweiterung Lernhaus Hetlingen/KITA-Erweiterung – aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise (ursprünglich TOP 5)

TOP 10 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung (ursprünglich TOP 4)

TOP 11 Bauhofangelegenheiten Bericht entfällt, dafür wird der TOP „Oberflächenentwässerung; hier: Terminvereinbarung mit der Unteren Wasserbehörde, AZV, Amt und Gemeinde“ zu TOP 11

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds
3. Einwohnerfragestunde
4. Erweiterung Lernhaus Hetlingen / KITA-Erweiterung – aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0604/2023/HET/BV
5. Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit, den Sport- und Freizeitbereich
Vorlage: 0562/2022/HET/en

6. Sachstand ErsatzbauHMTV-Erweiterung
7. Gehwegsanierung Hauptstraße / Arbeiten des WuV in Hetlingen; hier: Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
8. Aktueller Sachstand Nahwärmenetz, hier: Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise, Bericht des Bürgermeisters
9. Geschwindigkeitsmessgerät, Reparatur, Wartung des Gerätes Auswertung der letzten Messung
10. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
11. Oberflächenentwässerung; hier: Terminvereinbarung mit der Unteren Wasserbehörde, AZV, Amt und Gemeinde
12. Notstromversorgung der Feuerwache / Mehrzweckhalle Vor-Ort-Termin mit dem Ingenieurbüro und den Mitgliedern des BA Ausschusses
13. Ersatz der gasbasierenden Wärmeversorgung der Kita durch eine Wärmepumpe
14. 2. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes
17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung

zu 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Der Vorsitzende verpflichtet Holger Martinsteig durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn als neues bürgerliches Mitglied des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Hetlingen in seine Tätigkeit ein und hofft auf gute Zusammenarbeit.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin regt an, auf die Vorfahrtsregelung im Bereich der Klaus-Groth-Straße aufmerksam zu machen. Es kam bereits zu Gefahrensituationen, weil Verkehrsschilder nicht gesehen oder nicht beachtet werden. Es sollte eine Regelung erfolgen, bevor ein Unfall passiert. Sie appelliert auf mehr Achtsamkeit und bittet darum durch Maßnahmen wie eine „30“ auf dem Gehweg/Radweg aufmerksam machen.

Der Vorsitzende erläutert, dass ein entsprechender Antrag an den Kreis Pinneberg als Straßenverkehrsbehörde abgelehnt wurde. Die Gemeinde könne keine eigenen Schilder aufstellen, werde aber einen erneuten Antrag beim Kreis Pinneberg stellen.

zu 4 Erweiterung Lernhaus Hetlingen / KITA-Erweiterung – aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise Vorlage: 0604/2023/HET/BV

Herr Hübner erteilt Frau Tho Seeth vom Planungsbüro Butzlaff + Tewes das Wort.

Frau Tho Seeth erläutert, dass lange nach Lösungen für ein Nutzungskonzept am Standort gesucht wurde. Zu bedenken sei, dass Abstände zur Feuerwache einhalten werden. Dies ist ohne Änderung des Grundrisses geglückt.

Fachplaner für die Gebäudetechnik, Statik und Wärmetechnik sind in den Prozess der weiteren Planung eingestiegen. Nicht alle Punkte sind Stand heute gelöst. Ein Bauantrag kann vorbereitet werden. Für die Ausführungsplanung sind die Unterlagen nicht ausreichend. Diese muss noch angepasst werden.

Zu klären ist, ob der Einbau einer Lüftungsanlage für das Bestandsgebäude erforderlich ist.

Die geplante Wärmepumpe passt nicht unter das geplante Walmdach, sodass empfohlen wird, ein Flachdach zu realisieren, um die technischen Geräte unterzubringen (Photovoltaik, Wärmepumpe, Gründach).

Eine andere Lösung ist aufgrund der erforderlichen Abstandseinhaltung zur Feuerwache nicht möglich.

Zu den Kosten:

Die Kosten betragen gemäß Schätzung aus März diesen Jahres 3 Millionen Euro.

Nach Stand heute sind mit Kosten in Höhe von 3,8 Millionen Euro inkl. der gestiegenen Kosten für die Gebäudetechnik zu rechnen. Die Nachfrage nach Wärmepumpen erklären u. a. die gestiegenen Kosten. Hierin enthalten sind die Planerkosten von 25 %.

Angaben zur Abwasserleitungsführung liegen derzeit nicht vor. Herr Dreßler führt hierzu aus, dass eine Kamera-Befahrung zur Verortung und Zustandsermittlung erforderlich ist.

Zur weiteren Vorgehensweise bittet Frau Tho Seeth um Abstimmung eines Termins mit der Feuerwehr, der Schulleitung, der Kita, dem HMTV und der Arbeitsgruppe der Gemeinde, um den Bauzeitenplan zu besprechen.

Die Zufahrt zur Baustelle kann vorn geschaffen werden, daher ist eine Zuwegung zu Kita und Schule anderweitig zu regeln. Für die Schulkinder sollte ein möglichst kurzer Weg über das Kitagelände zwecks Fernhaltung von der Baustelle gefunden werden.

Terminvorschlag für das Abstimmungsgespräch:

28.11.2023 um 19.00 Uhr in der Feuerwache

Die Einladung an die Schulleitung und Kita-Leitung (inkl. Elternvertretern), HMTV, Betreuung und der Feuerwehr erfolgt durch Herrn Hübner.

Frau Tho Seeth stellt den Terminplan vor (Protokollanlage 1).

Der reguläre Baubeginn ist geplant für September 2024, die Abbrucharbeiten erfolgen voraussichtlich im Sommer 2024.

Auf Nachfrage von Herrn Martinsteg zur Förderung erläutert Herr Dreßler, dass mit dem Kreis Pinneberg ein Bauvorgespräch stattfinden wird. Die erforderlichen Unterlagen können nachgereicht werden. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 3-4 Monate. Es kann jedoch der vorzeitige Baubeginn beantragt werden, sodass vor Vorliegen des Bewilligungsbescheides für Fördermittel nach vorliegender Bestätigung des Fördermittelgebers mit dem Bau begonnen werden. Die Gemeinde trägt bei einem vorzeitigen Baubeginn das Risiko, falls kein Bewilligungsbescheid erteilt wird.

Weitere Fördermöglichkeiten für KITA-Plätze werden durch die Verwaltung geprüft.

Es ist mit einer Förderung in Höhe von 650.000 Euro für den Kita-Bereich zu rechnen (Kreis 12.500 Euro pro Kopf, Land 20.000 Euro pro Kopf).

Fördermittel für die Photovoltaikanlage sind in Höhe von 70 % zu erwarten.

Projektbeteiligte sind:

Objektplaner = Butzlaff +Tewes

TGA-Planung = MSBI

Statik (Tragwerksplanung) = Thorsten Henning
Brandschutz = Butzlaff +Tewes

Aufgrund konstruktiver Änderungen in dem freitragenden Schulforumbereich ist davon auszugehen, dass Kosten eingespart werden. Dadurch ist nicht mehr gewährleistet, dass das Schulforum als ganzer Raum freitragend ist und eventuell Stützen im Raum verbaut werden müssen.

Der Baum im Lichthof muss leider gefällt werden und kann nicht wie geplant erhalten bleiben, da die Baustelle andernfalls nicht beschickt werden kann.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden gefällte Bäume durch neue ersetzt.

Als Toilettenlösung für die Schule schlägt Frau Tho Seeth eine Containerlösung ggfs. basierend auf einen Fäkaliencontainer vor, der hinter der jetzigen Schule errichtet werden könnte.

**zu 5 Dorfgemeinschaftshaus mit Räumlichkeiten für die Allgemeinheit,
den Sport- und Freizeitbereich
Vorlage: 0562/2022/HET/en**

Der Vorsitzende stellt das neu geplante Gebäude und die Raumaufteilung vor. Einige Bäume müssen ggfs. gefällt werden. Voraussichtlich wird kein Fahrstuhl benötigt. In einem Gespräch mit dem HMTV und der CDU ergab sich eine Vorzugsvariante, in der die Umkleieräume sich im 1. OG und der Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss befinden. Eine Barrierefreiheit ist laut der Architektin Frau Turton für die Räumlichkeiten im 1. OG nicht vorgesehen.

Terminvorschlag für ein weiteres Abstimmungsgespräch:
27.11.2023 um 19.00 Uhr

Herr Hübner lädt ein. Pläne über die gewählte Variante sind vorab vom Planungsbüro zur Verfügung zu stellen.

zu 6 Sachstand ErsatzbauHMTV-Erweiterung

Bei einem Vororttermin mit der Verwaltung, dem Bürgermeister und dem HMTV wurde über den Carportbau in Bezug auf den einzuhaltenden Abstand zum Baum beraten. Mit dem Bau wurde begonnen, da eine Fertigstellung bis 31.01.2024 erfolgen muss. Die Arbeiten gehen zügig voran. Die vorhandenen Bäume müssen aufgrund des größeren Abstandes nicht gefällt werden.

zu 7 Gehwegsanierung Hauptstraße / Arbeiten des WuV in Hetlingen; hier: Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gehwegsanierung im Sommer 2023 stattgefunden hat. Die Restarbeiten werden im nächsten Jahr durchgeführt. Er spricht ein großes Lob für die Durchführung der Maßnahme aus, bemängelt jedoch die Bürgerkommunikation. Wetterbedingt fanden teilweise kurzfristige Arbeiten statt, die vorab nicht angekündigt waren.

Der Bürgermeister berichtet, dass seit anderthalb Jahren an der Straße Eckhorst Aufbrüche des Pflasters vorhanden sind, die in der kommenden Woche mit Glensander ausgebessert werden. Der Gehweg ist höherzulegen, um weitere Schäden zu vermeiden. Ein Kostenvoranschlag wird durch die Verwaltung eingeholt und der Gemeinde zur Entscheidung vorgelegt.

Im Bereich Sandstücken, Kurve bei Achter de Höf wird die vorhandene Senke durch Rasengittersteine begradigt.

Herr Martinsteig ergänzt, dass in der Straße Strieb'n eine Lunke bei den Containern eine dringende Ausbesserung erforderlich ist.

zu 8 Aktueller Sachstand Nahwärmenetz, hier: Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise, Bericht des Bürgermeisters

Hierzu hat der Bürgermeister bereits mehrfach berichtet. Das Klärwerk erzeugt nicht genug Abwärme, um das gesamte Dorf zu versorgen. Es gibt keinen neuen Sachstand.

**zu 9 Geschwindigkeitsmessgerät, Reparatur, Wartung des Gerätes
Auswertung der letzten Messung**

Der Vorsitzende erläutert, dass das Geschwindigkeitsmessgerät vor der Halle demontiert wurde, weil die Protokollierung der Messdaten nur noch zeitweise erfolgte. Für einen Antrag beim Kreis Pinneberg für die Geschwindigkeitsbegrenzung sind kontinuierliche Daten erforderlich. Die Messung fand in der Zeit vom 24.08.2023 bis 16.09.2023. Herr Hübner stellt die Auswertung gemäß Protokollanlage 2 vor.

Laut Bürgermeister Rahn-Wolff gibt es bezüglich der Reparatur des defekten Gerätes keinen neuen Sachstand. Ggfs. muss im Jahr 2024 ein Ersatzgerät angeschafft werden.

Herr Martinsteg gibt den Hinweis, dass es sich hierbei nicht um eine Bauangelegenheit, sondern eher um eine Umweltangelegenheit handelt. Daher sollte dieser Punkt zukünftig im SKU-Ausschuss beraten werden.

**zu 10 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die
Niederschrift der letzten Sitzung**

Unter TOP 3 der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.09.2023 steht geschrieben:

„Ein Ausschussmitglied findet es unglücklich, dass die Verschiebung des Sitzungstermins durch das Versenden der Einladungen über das Amt bekannt wurde und nicht vorab mit den Ausschussmitgliedern abgestimmt wurde.

Der Vorsitzende erläutert, dass er den neuen Sitzungstermin festgesetzt hat, nachdem eine Terminabsprache mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU gescheitert ist.

Der Ausschussvorsitzende wird notwendige Verschiebungen nächstes Mal vorab direkt mit den Mitgliedern des Bauausschusses abstimmen.“

Herr May beantragt die Änderung der Niederschrift und bittet um Streichung des Satzteil:

„...nachdem eine Terminabsprache mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU gescheitert ist.“

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt folgende Änderung der letzten Niederschrift vom 26.09.2023 zu TOP 3:

„Ein Ausschussmitglied findet es unglücklich, dass die Verschiebung des Sitzungstermins durch das Versenden der Einladungen über das Amt bekannt wurde und nicht vorab mit den Ausschussmitgliedern abgestimmt wurde.

Der Vorsitzende erläutert, dass er den neuen Sitzungstermin festgesetzt hat.

Der Ausschussvorsitzende wird notwendige Verschiebungen nächstes Mal vorab direkt mit den Mitgliedern des Bauausschusses abstimmen.“

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Oberflächenentwässerung; hier: Terminvereinbarung mit der Unteren Wasserbehörde, AZV, Amt und Gemeinde

Laut Herrn Hübner ist zu klären, ob eine Pumpe gemäß vorliegendem Gutachten von der Gemeinde angeschafft werden muss. Dieser Punkt ist in einem gemeinsamen Gespräch mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Pinneberg, dem AZV, dem Amt und der Gemeinde zu klären, da es bisher Unstimmigkeiten hierzu gab.

Herr Martinsteg hält diesen Termin hingegen für überflüssig.

Daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst zeitnah einen Termin mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Pinneberg, dem AZV, dem Amt und der Gemeinde zu vereinbaren.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 1 Enthaltung: 1

zu 12 Notstromversorgung der Feuerwache / Mehrzweckhalle Vor-Ort-Termin mit dem Ingenieurbüro und den Mitgliedern des BA Ausschusses

Herr Dreßler erläutert, dass die Notstromversorgung nicht komplett auf eine PV-Anlage stützen kann. Mit der Feuerwehr ist zu besprechen, was stromtechnisch erforderlich ist, um im Notfall eine Beheizung der Sporthalle und die Stromversorgung sicherzustellen.

Dies ist dem Ausschuss bekannt. Bei diesem Tagesordnungspunkt geht es um einen Beschluss aus der letzten Amtsperiode, der besagt, dass es einen Vororttermin mit der Firma Behrens und den BA-Mitgliedern geben möge.

Ziel dieses Termins ist den Strombedarf der Heizungsanlage zu ermitteln, die im Falle einer Großstörung/Lage sowohl die Feuerwache als auch die Mehrzweckhalle beheizen soll.

Es wird darüber diskutiert, ob ein Ingenieurbüro eingeschaltet werden muss. Schlussendlich soll ein Termin mit Firma Behrens vereinbart werden, um die offenen Fragen zu klären.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Termin mit Fa. Behrens und den Ausschussmitgliedern des Bau- und Wegeausschusses zu vereinbaren, um die offenen Fragen zu klären.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Ersatz der gasbasierenden Wärmeversorgung der Kita durch eine Wärmepumpe

Es kam eine Info von der DRK-Kita mit dem Hinweis, dass ein Förderprogramm für Wärmepumpen existiert, in dem die Anschaffung von Wärmepumpen mit 35 % gefördert werden.

Herr Hübner berichtet, dass die Gemeinde aus finanziellen Gründen keine Wärmepumpen anschaffen wird, da die Wärmeplanung abgewartet werden soll. Sollten sich zwischenzeitig verbesserte Förderbedingungen ergeben, sollte man sich wieder mit dem Projekt beschäftigen. Grundsätzlich sollten jedoch die Ergebnisse der Wärmeplanung abgewartet werden.

zu 14 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

zu 15 Verschiedenes

Herr Martinsteg erkundigt sich nach dem Protokoll der letzten Wegebegehung. Das Protokoll mit der Übersicht ist als Protokollanlage 3 mit dem Vermerk nichtöffentlich beigelegt.

Des Weiteren führt Herr Martinsteg aus, dass er in dieser Konstellation nicht mehr an der Wegebegehung teilnehmen wird, um Diskussionen über Hecken zu vermeiden. Dies ist Aufgabe des Ordnungsamtes, die lobend erwähnt wird.

Er plädiert dazu, bei der Wegebegehung Straßen und Wege zu betrachten und Mängel und Schäden aufzunehmen.

Herr Hübner entgegen empfand die Teilnahme des Ordnungsamtes als sehr hilfreich und würde sich freuen, wenn das Ordnungsamt auch bei der nächsten Begehung teilnehmen würde. Wünschenswert wäre auch die Teilnahme des zuständigen Mitarbeiters des Amtes.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 21.20 Uhr. Die Sitzung wird ohne Unterbrechung nichtöffentlich fortgeführt.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.35 Uhr wiederhergestellt. Die Bekanntgabe entfällt, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.12.2023

(Ralf Hübner)
Vorsitzender

(M. Pein)
Protokollführerin